



STADT SCHWABMÜNCHEN

BEBAUUNGSPLAN NÖRDLICH DER APOTHEKER GASSE MST= 1:1000

Planfertiger
Augsburg, den **10. 7. 63**
Architekt Hermann Plosche
ARCHITEKT
HERMANN PLOSCHÉ
AUGSBURG
SCHWABENECK 15
TELEFON 85 22

- ZEICHENERKLÄRUNG**
- A) Für die Festsetzungen
- festzusetzende Baulinien
 - Straßenbegrenzungslinie
 - zwingende Baulinie
 - vordere Baugrenze
 - seitliche u. rückwertige Baugrenze
 - G Flächen für Garagen
 - ST Flächen für Stellplätze
 - E+1 Erd- u. 1 Vollgeschoss - O.K. Straße - O.K. Traufe = 6.00 m
 - +10⁵+ Breite der Straßen-Wege-Vorgartenflächen
 - vorhandene Wohngebäude
 - vorhandene Nebengebäude
 - Bestehende Grundstücksgrenzen
 - Grenze des Geltungsbereiches
 - Öffentliche Verkehrsfläche
 - Öffentliche Wendeplatte
 - Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
 - 365 Flurstücksnummern
 - Hauptversorgungsleitungen
- B) Für die Hinweise

- Weitere Festsetzungen**
- Das Gebiet wird als reines Wohngebiet im Sinne des § 3 der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (BGBl I S. 429) festgesetzt.
 - Das Maß der baulichen Nutzung im Sinne des § 17 darf höchstens betragen
 - Grundflächenzahl (GRZ) = 0.4
 - Geschossflächenzahl (GFZ) = 0.7
 - Von der Nordseite der einzelnen Reihenhäuserzeilen wird die Tiefe der Abstandsmägen abweichend von Artikel 6 der Bay. B.O. auf 2.25 m festgesetzt.
 - Untergeordnete Nebenanlagen, auch genehmigungs- u. anzeigefreie, sind untergeordnet.
 - Baugrundstücke für die in diesem Gebiet festgesetzte Bauweise müssen mindestens 120 qm groß sein.
 - Dachneigung 32-35° für die Firstrichtung ist die Eintragung im Bebauungsplan maßgebend. Dachflächen gebrannte Ziegel, bei anderem Material dunkle Färbung. Einfriedung Grenzmaße gehobelter Lattenzaun 1.10 m hoch Sockel max. 0.10 m hoch. Dachneigung der Garagen 2-2.5° Dachflächen Spezialanstrich u. 2 Lagen Pappe.

Die beiden mit dem Siegel der Stadt Schwabmünchen versehenen Änderungen in Ziffer 3 der weiteren Festsetzungen erfolgen aufgrund der RE Nr. XX 3206/63.

Schwabmünchen, den 3. Dezember 1963
Stadtverwaltung:
(Wagner)
1. Bürgermeister

Die Gemeinde hat mit Beschluss vom **26. Aug. 1963** diesen Bebauungsplan gem. § 10 B. Bau. G. und Art. 107 der Bay. B.O. aufgestellt

Stadt Schwabmünchen den **6. Sep. 1963**
(Wagner)
1. Bürgermeister

Die Regierung von Schwaben hat diesen Bebauungsplan mit Entschluss vom **28. 11. 1963** Nr. XX 3206/63 genehmigt

Stadt Schwabmünchen den **3. Dezember 1963**
(Wagner)
1. Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird mit dem Tage der Bekanntmachung gem. § 12 B. Bau. G. das ist am **6. Dezember 1963** rechtsverbindlich

Stadt Schwabmünchen den **6. Dezember 1963**
(Wagner)
1. Bürgermeister

Der Bebauungsplan hat im Rathaus von **6. Dez. 1963** bis **20. Dez. 1963** aufgelegt Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort u. Zeit seiner Auslegung wurden ortsüblich am **6. Dez. 1963** bekanntgemacht.

Stadt Schwabmünchen den **2. Januar 1964**
(Wagner)
1. Bürgermeister

Genehmigt gemäß § 11 BBauG mit
RE vom **28. 11. 1963** Nr. XX 3206/63
Augsburg, den **28. 11. 1963**
Regierung von Schwaben
i. A.

X Vereinfachte Änderung gem. § 13 (1) BauG v. Schwabmünchen, den 17. 9. 68